

Starke Chancenauswertung führt zu klarem Sieg

Der FC Dürrenast gastierte auf dem Terrain des FC Münsingen. Obwohl man gemäss Trainer Matthias Meyer weniger Chancen hatte, obsiegte man dank der guten Balance zwischen Aufwand und Ertrag mit 4:1.

von **Urs Häfliger**

Dürrenast-Trainer Matthias Meyer ist sich trotz des klaren 4:1-Siegs seiner Mannschaft gegen Muri-Gümligen bewusst, dass es kein Selbstläufer war: «Hätten sie die Chancen gepackt, hätte das Spiel einen ganz anderen Verlauf nehmen können».

«Muri-Gümligen hat das Spiel gemacht, aber die Chancen nicht nutzen können. Wir haben unsere Chancen dagegen genutzt, einfach zusammengefasst», sagt Dürrenast-Trainer Matthias Meyer im Nachgang des Spiels vom Samstag. Dies sei besonders in der ersten Halbzeit klar ersichtlich gewesen: «Hätten sie die Chancen gepackt, hätte das Spiel einen ganz anderen Verlauf nehmen können», ergänzt er.

Doch kurz vor der Pause gelang es seinem Team, dem Gegner einen leichten Nackenschlag zu verpassen. Durch Fabio Abbühl gingen die Dürrenaster mit einer 0:1-Führung aus Sicht des Gegners in die Kabine. Danach trafen noch Buletin Amza, Fetah Dushica und nochmals Abbühl innert 23 Minuten nach Wiederanpfiff. Muri-Gümligen schaffte den Anschlusstreffer erst in der 76. Minute durch Sandro Deppeler. «Sie haben wohl gegen Ende des Spiels nicht mehr ganz an die Wende geglaubt», so Meyer weiter.

Auf dem Papier hätte diese Partie eigentlich zugunsten Muri-Gümligen ausgehen sollen. Dieser Faktor spielt auch für das kommende Spiel von Dürrenast gegen den FC Steffisburg mit: «Aber nur auf dem Papier, jedes Spiel muss zunächst gespielt werden. Steffisburg hat zuletzt gegen Bosphorus verloren, doch ein angeschossenes Tier ist am gefährlichsten. Gerade weil die Mannschaften sehr ausgeglichen sind.» Eine Prognose möchte Meyer deshalb nicht abgeben: «Wir möchten mit unserem Konzept weiterfahren und versuchen, das möglichst gut umzusetzen. Dann werden wir sehen, was für uns drin liegt.»